



In stiller Trauer nehmen wir Abschied vom Ehrenmitglied
der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Paul J. Crutzen

* 3. Dezember 1933 † 28. Januar 2021

Der Meteorologe und Atmosphärenchemiker Paul J. Crutzen wurde 1992 Mitglied der Leopoldina. Aus seinen herausragenden wissenschaftlichen Erkenntnissen, insbesondere über die physikalischen und chemischen Grundlagen der Entstehung des Ozonlochs, für die er 1995 den Nobelpreis für Chemie erhalten hat, speiste sich Paul J. Crutzens weltweites Engagement in der wissenschaftsbasierten Beratung von Politik und Öffentlichkeit. Sein Lebenswerk zeigt, welchen grundlegenden Beitrag die erkenntnisgetriebene Forschung zur nachhaltigen Gestaltung des Anthropozäns leisten kann.

Im Jahr 2014 wurde Paul J. Crutzen von der Leopoldina in Anerkennung seines exemplarischen Wirkens für die wissenschaftsbasierte Beratung mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt.

Wir werden das Andenken von Paul J. Crutzen pflegen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Halle (Saale), im Februar 2021

Das Präsidium, die Mitglieder und
die Mitarbeitenden der
Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina